

Als Trainer ist er ein Ass

Sport Steffen Petzold vom TC Limbach ist der beste Tennis-Coach in Sachsen

Limbach-Oberfrohna. Im April beginnt sie wieder, die Saison der Tennisspieler auf den roten Plätzen am Stadtpark. Wer selbst einmal den „Weißen Sport“ probieren möchte, kann dies nun mit dem besten Tennistrainer Sachsens tun. Steffen Petzold, seit 2006 Lehrer im TC Limbach, wurde kürzlich vom Sächsischen Tennis Verband für seine Leistungen ausgezeichnet. Natürlich sei der Trainer über diese Würdigung erstaunt gewesen, sagt er, zumal das Prozedere sonst ganz anders ablaufe. „Eigentlich schlägt ein Club dem Verband einen Trainer für die Auszeichnung vor“, erzählt Petzold, „in meinem Fall hat der Sächsische Tennis Verband aber von sich aus entschieden, mich als besten Trainer zu küren.“ In den Sommermonaten spielt Steffen Petzold auf der Limbacher Anlage bis zu zehn Stunden am Tag Tennis. Seine „Kunden“: überwiegend Kinder im U12-Bereich, also Jungen und Mädchen, die unter zwölf Jahre alt sind und den Ballsport lernen möchten. Petzolds größter Erfolg ist die

Karriere von Emily Welker. „Sie stellt mittlerweile die Spitze in Deutschland in ihrer Altersklasse dar und ist die beste in Sachsen im U12-Bereich“, so der Trainer. Die beiden trainieren zwei- bis dreimal die Woche. „Wenn ich mit Emily Tennis spiele, ist das ein Genuss. Sie ist sicher ein Ausnahmetalent, aber wenn man als Trainer sieht, wie jemand die eigenen

Ratschläge umsetzt und das noch mit so großem Erfolg, dann ist das einfach ein schönes Gefühl“, sagt Steffen Petzold. Generell falle das Training mit Kindern und Jugendlichen leichter als mit Erwachsenen. Sie seien offener, stets freundlich und machten sich nicht so viele Gedanken. „Wenn ich mit Männern oder Frauen spiele, ist der Sport kopflastiger.“ **hfn**

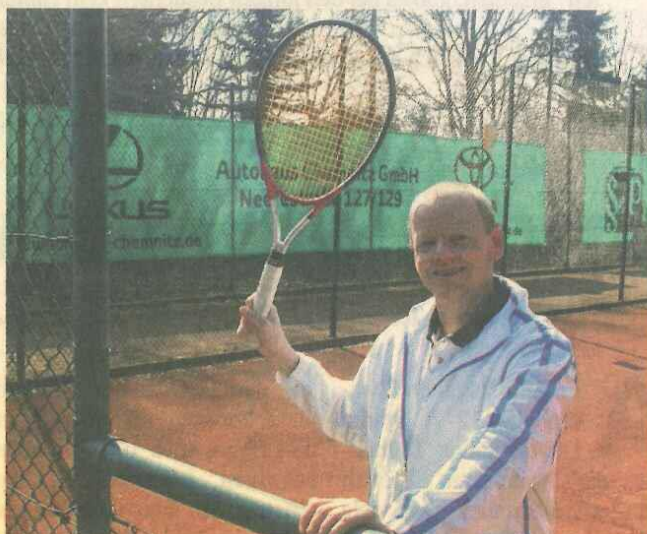


Foto: Steffi Hofmann

Steffen Petzold vom Tennisclub Limbach wurde als bester Tennistrainer Sachsens ausgezeichnet.